

Unabhängig seit 1674

METZLER
Asset Management

Jahresbericht

zum 31. August 2024

Metzler Asset Management GmbH

Metzler Wertsicherungsfonds 93

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	4
Jahresbericht	5
OGAW-Sondervermögen	
Metzler Wertsicherungsfonds 93	10
Weitere Informationen	34

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Metzler-Prognose für das Weltwirtschaftswachstum liegt 2024 bei 3,1 Prozent, mit einer Inflation von 4,6 Prozent. Für 2025 wird ebenfalls ein Wachstum von 3,1 Prozent und eine sinkende Inflation auf 3,5 Prozent erwartet. Diese Prognosen spiegeln die Herausforderungen einer schwächelnden US-Konjunktur, Rezessionsängste in China und die Konsumschwäche in Europa.

Im zweiten Quartal 2024 zeigten sich in der Eurozone Anzeichen einer konjunkturellen Erholung. Die Einkaufsmanagerindizes stiegen, und die Kreditzyklen deuteten auf eine leichte Belebung hin. Jedoch blieb trotz dieses Erholungspotenzials eine merkbliche Konsumerholung im August und September in der Eurozone aus. Diese Konsumschwäche signalisierte anhaltende Sorgen der Verbraucher bezüglich der wirtschaftlichen Zukunft und einer Abschwächung des Arbeitsmarkts. Nichtsdestotrotz ist das Potenzial für eine Konsumerholung groß, und Erwartungen für zwei weitere Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB) bestehen. Die Inflation soll im Jahr 2024 weiter auf 2,4 Prozent und im Jahr 2025 auf 2,1 Prozent fallen. Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone wird auf 0,7 Prozent für 2024 prognostiziert, und aufgrund des hohen Erholungspotenzials des Konsums auf 1,4 Prozent für 2025 erwartet.

Für die US-Wirtschaft deuteten Frühindikatoren hingegen auf eine deutliche Abkühlung hin. Aufgrund dieser Abschwächungstendenzen der Konjunktur und einer Mäßigung der Inflation stand einer Leitzinssenkung im September wenig im Weg. Entsprechend den Erwartungen der Marktteilnehmer senkte die US-Notenbank die Leitzinsen im September um 50 Basispunkte. Dabei liegt die Prognose für den Leitzins bei 4,75 Prozent im Jahr 2024 und bei 3,6 Prozent im Jahr 2025. Allerdings besteht die Befürchtung, dass diese Zinssenkungen zu spät kommen, um eine drohende Rezession abzuwenden. Ob es nun tatsächlich zu einem „Hard Landing“ oder eher einem „Soft Landing“ der US-Wirtschaft kommt, hängt noch von einigen Faktoren ab. Zu diesen gehören die Geschwindigkeit, mit der die Leitzinssenkungen den Kreditzyklus ankurbeln können, sowie die Entwicklung des US-amerikanischen Arbeitsmarkts. Aufgrund der hohen Zinsen und des zunehmenden Abbremsens der Wirtschaftsaktivität liegen die Wachstumserwartungen für die US-Wirtschaft bei 2,5 Prozent in diesem Jahr und bei 1,7 Prozent im Jahr 2025. Die Inflation wird auf 2,9 Prozent im Jahr 2024 und auf 2,3 Prozent im Jahr 2025 prognostiziert.

In China deuten erste Anzeichen auf eine Verschärfung der Bilanzrezession hin; Ängste vor einer bevorstehenden Rezession in China wachsen. Das Wirtschaftswachstum in China wird für 2024 auf 4,8 Prozent und für 2025 auf 4,5 Prozent prognostiziert. Auch deflationäre Tendenzen lassen die Frage aufkommen, wann die chinesische Regierung ein Konsum-Stimulus-Paket einleiten wird. Die Inflation wird im Jahr 2024 auf 0,5 Prozent und im Jahr 2025 auf 1,5 Prozent prognostiziert. Dabei liegt die Erwartung eines Leitzinses bei 1,9 Prozent in den Jahren 2024 und 2025. Ein Abrutschen Chinas in die Rezession hätte negative Konsequenzen für die internationale Nachfrage, Lieferketten und die Rohstoffmärkte.

Nach einem schwachen dritten Quartal 2023 erholten sich die internationalen Aktienmärkte im Oktober 2023 und setzten bis Jahresende zu einer starken Rally an. Der MSCI Welt stieg seit September 2023 um etwa 6,0 Prozent und schloss das Jahr mit einem Zuwachs von 23,7 Prozent ab. Ähnlich positiv entwickelte sich der MSCI Europa, der von September bis Jahresende 2023 um 4,3 Prozent zulegen und für das Gesamtjahr 2023 ein Plus von 15,0 Prozent verzeichnete. Auch der MSCI Schwellenländerindex wuchs in den letzten vier Monaten 2023 um etwa 4,0 Prozent und erzielte im Gesamtjahr 2023 ein Wachstum von 10,3 Prozent – alle Angaben jeweils in lokaler Währung. Diese positive Entwicklung an den Aktienmärkten ist auf einen Rückgang der Inflation zurückzuführen, den die Anleger gut antizipiert haben. Darüber hinaus führten erhebliche Fortschritte in der Entwicklung und Nutzung von künstlicher Intelligenz zu einer optimistischen Einschätzung zukünftiger Produktivitätssteigerungen, was die höhere Bewertung insbesondere von US-Technologieaktien erklärt.

Der positive Trend setzte sich auch im ersten Quartal 2024 fort. Der MSCI Welt legte um 10,2 Prozent zu, der MSCI Europa stieg um etwa 8,4 Prozent, und der MSCI Schwellenländerindex verzeichnete ein Plus von etwa 4,6 Prozent (jeweils in lokaler Währung). Trotz enttäuschter Erwartungen, dass die Leitzinsen im Jahr 2024 stark gesenkt würden, und steigender Staatsanleiherenditen blieben die Aktienmärkte robust. Diese Stärke lässt sich auf unerwartet positive Konjunkturdaten aus den USA sowie die anhaltenden Erwartungen an Produktivitätsfortschritte durch künstliche Intelligenz zurückführen. Allerdings ist zu beachten, dass die Aktienbewertungen stark gestiegen sind und ein Großteil des Optimismus in den Kursen bereits eingepreist wurde.

Auch im zweiten Quartal 2024 verzeichneten die globalen Aktienmärkte eine positive Wertentwicklung. Der MSCI Welt gewann etwa 3,2 Prozent, der MSCI Europa verzeichnete einen Zuwachs von 1,2 Prozent, und der MSCI Schwellenländerindex stieg um etwa 6,3 Prozent – jeweils in lokaler Währung. Der Aktienmarkt profitierte weiterhin von solidem Gewinnwachstum der Unternehmen und steigenden Gewinnerwartungen aufgrund des KI-Booms. Die optimistischen Erwartungen an zukünftiges Gewinnwachstum waren sogar so stark, dass sie den negativen Effekt höherer Renditen auf Staatsanleihen mehr als ausglich. Dies birgt jedoch das Risiko, dass Unternehmen diese Erwartungen nicht erfüllen können, insbesondere in Anbetracht eines moderaten Wachstums der Weltwirtschaft.

Im Juli und August 2024 setzte sich die positive Entwicklung an den Aktienmärkten fort, wenn auch in geringerem Ausmaß. Der MSCI Welt legte um etwa 3,2 Prozent zu, der MSCI Europa um etwa 2,3 Prozent, und der MSCI Schwellenländerindex wuchs leicht um etwa 1,1 Prozent. Während weiterhin hohe Erwartungen an Unternehmensgewinne durch den KI-Boom bestehen, nehmen Rezessionsängste, gemischte Signale vom angespannten Arbeitsmarkt in den USA, wirtschaftliche Risiken in China sowie die anhaltende Konsumschwäche in Europa zu.

Im September 2023 verzeichneten Staats- und Unternehmensanleihen noch Kursverluste. Im letzten Quartal 2023 änderte sich das Bild jedoch drastisch: Bundesanleihen erzielten eine Wertentwicklung von 6,4 Prozent, und Staatsanleihen der Eurozone stiegen um 7,2 Prozent. Diese positive Entwicklung war auch bei Unternehmensanleihen zu verspüren: Europäische Investmentgrade-Anleihen erzielten 5,5 Prozent, und High-Yield-Anleihen sogar 5,6 Prozent. Somit verzeichneten Bundesanleihen im Jahr 2023 doch noch eine positive Wertentwicklung von 5,1 Prozent – laut BofA-Indizes. Diese positive Entwicklung war hauptsächlich auf den deutlichen Rückgang der Inflation und die Erwartungen an signifikante Leitzinssenkungen im Jahr 2024 zurückzuführen. Während für die US-Notenbank noch Ende September Leitzinssenkungen von 50 Basispunkten bis Ende 2024 eingepreist wurde, lagen die Erwartungen Ende Dezember schon bei 175 Basispunkten.

Das erste Quartal im Jahr 2024 war dann von Enttäuschungen am Anleihemarkt geprägt. Deutsche Staatsanleihen verloren 1,4 Prozent, und europäische Staatsanleihen verloren etwa 0,7 Prozent (laut BofA ICE Index). Ein Grund für diese Divergenz ist, dass italienische Staatsanleihen stärker von der angekündigten Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) profitierten als deutsche Anleihen. Dass es trotz der Ankündigung einer Leitzinssenkung der EZB insgesamt zu Verlusten kam, lag an den starken Konjunkturdaten und der anhaltend hohen Inflation in den USA. Dadurch, dass Anleger geringere Zinssenkungen in den USA einpreisten, stieg die 10-jährige Rendite von US-Staatsanleihen merklich an. Die hohe Wachstumsdynamik und Inflation bei etwa 3,0 Prozent machten eine Zinssenkung im zweiten Quartal unwahrscheinlich. Zudem wurde erwartet, dass die USA 500 Milliarden US-Dollar an Staatsanleihen emittieren, was auch für langlaufende europäische Anleihen steigende Renditen bedeuten könnte. Die Erwartung war jedoch, dass die EZB den Leitzins bis Jahresende auf 2,75 Prozent senken würde, wovon insbesondere kurzlaufende europäische Anleihen profitierten.

Auch das zweite Quartal 2024 war von Verlusten am Staatsanleihemarkt geprägt. Der BofA ICE-Index für Staatsanleihen aus der Eurozone verlor 1,3 Prozent. Hingegen erreichten europäische Investmentgrade-Anleihen die schwarze Null und sogar ein Plus von 0,5 Prozent seit Jahresanfang. Europäische High-Yield-Anleihen verzeichneten eine positive Wertentwicklung von 1,5 Prozent im zweiten Quartal 2024 und von 3,1 Prozent seit Jahresanfang. Die Unternehmensanleihen profitierten dabei von einer Reduktion des Risikospreads aufgrund des hohen Renditeniveaus. Starke Konjunkturdaten und die hartnäckige Inflation führten jedoch dazu, dass Anleger geringere Zinssenkungen der großen Zentralbanken einpreisten, was weiterhin die Staatsanleihenmärkte belastete.

Im Juli und August 2024 setzte dann eine Erholung des Staatsanleihenmarkts ein. Bundesanleihen gewannen etwa 2,0 Prozent und europäische Anleihen gewannen 2,7 Prozent in den letzten beiden Monaten des Berichtszeitraums. Auch Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating stiegen mit 2,0 Prozent, und europäische High-Yield-Anleihen gewannen 2,4 Prozent (laut BofA ICE-Indizes). Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass die Anleihenmärkte aufgrund des deutlichen Rückgangs der Inflation wieder attraktiver wurden. Gemischte Signale vom US-Arbeitsmarkt, schwache Konjunkturdaten und eine anhaltende Konsumschwäche in Europa führten dazu, dass Anleger für September Zinssenkungen von 25 bis 50 Basispunkten der US-Notenbank und eine Zinssenkung um 25 Basispunkte der EZB einpreisten.

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 01. September 2023 bis 31. August 2024

Anlageziel und -strategie

Der Metzler Wertsicherungsfonds 93 ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel eine möglichst hohe Partizipation an den globalen Aktien- und Rentenmärkten bei gleichzeitiger Einhaltung einer auf das Kalenderjahresende bezogenen Wertuntergrenze an. Die Wertuntergrenze wird jeweils zum Kalenderjahresanfang festgelegt und beträgt in der Regel 93% des am vorangegangenen Kalenderjahresende festgelegten Nettoinventarwertes. Für den Fonds erwirbt die Gesellschaft flexibel zwischen 0% und 100% globale Aktien oder aktiengleichwertige Wertpapiere aus Industriestaaten, vornehmlich Westeuropa, USA und Japan, sowie auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere europäischer Emittenten und Geldmarktinstrumente. Daneben können Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate und sonstige verbriefte Schuldtitel, andere marktfähige Wertpapiere, Bankguthaben, Derivate und sonstige Anlageinstrumente internationaler Emittenten gehalten werden. Bis zu 10% des Wertes des Fonds können in Investmentanteile angelegt werden. Der Fonds wendet eine Wertsicherungsstrategie zur Risikobegrenzung an.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Der Fonds besteht aus den Anteilklassen:

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A (ISIN: DE000A0MY0U9)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B (ISIN: DE000A1JSXR5)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C (ISIN: DE000A0H1AG2)

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Die Darstellung der Allokation erfolgt unter Berücksichtigung von Derivategeschäften (Futures). Die Berechnung der Rentenquote erfolgt auf Basis einer Referenzduration von 6,5 Jahren.

Der Metzler Wertsicherungsfonds 93 startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 41,3% und einem Rentenanteil von 21,4%, was einer Duration auf Fondsebene von 1,4 Jahren entsprach. In den vier Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode tendierten die Aktienkurse zunächst seitswärts, bis sie ab Mitte November deutlich Fahrt aufnahmen und zum Jahresende 4,3% im Plus notierten. Die Aktienquote wurdem im Jahresverlauf lange konstant gehalten bzw. leicht reduziert und lag zum Jahresende 2023 bei 34,9%.

Die Kurse der im Portfolio gehaltenen Derivate auf globale Renten entwickelten sich ebenfalls nach einer Abwärtsbewegung in den letzten eineinhalb Monaten des Jahres positiv. Sie lagen zum Jahresende mit 3,5% im Plus. Die Duration wurde daher aufgebaut und lag zum Jahresende bei 2,7 Jahren. Die Performance von Renten- und Aktienmarkt wirkten sich positiv auf die Fondsperformance aus.

Die Wertentwicklung in den ersten vier Monaten des Berichtsjahres lag bei 2,48% (Anteilklasse A), 2,58% (Anteilklasse B) und 2,67% (Anteilklasse C).

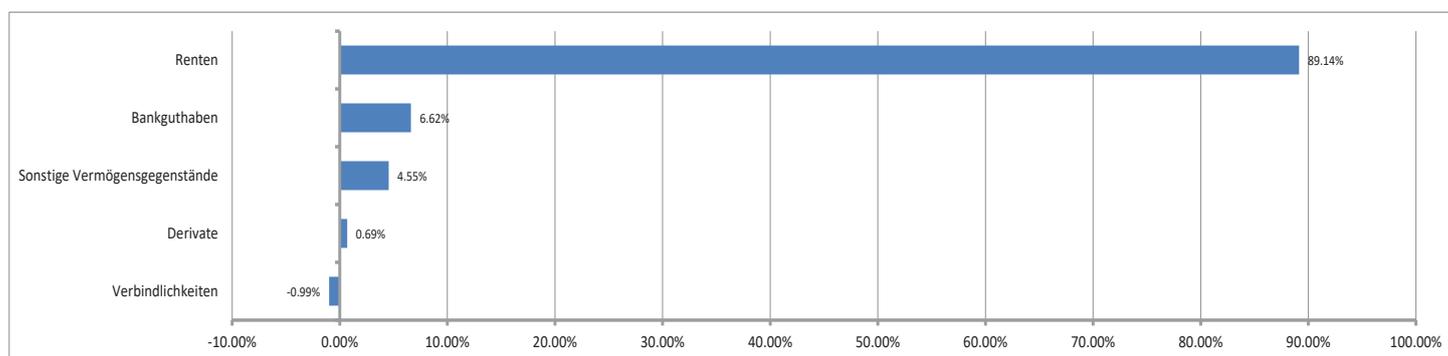
Die ersten acht Monate des Jahres 2024 waren an den Aktienmärkten fast ausschließlich von Kursgewinnen geprägt. Vor allem die Aktien lieferten daher einen deutlich positiven Performancebeitrag, globale Aktien gewannen in diesem Zeitraum deutlich an Wert und legten 13,3% zu. Die Aktienquote wurde dementsprechend auf 47,3% erhöht. An den Rentenmärkten verliefen die ersten acht Monate des Jahres gemischerter, insgesamt legte der globale Rentenkorb in diesem Zeitraum jedoch ebenfalls leicht zu und gewann 1,03% an Wert. Die Duration im Fonds wurde daher ebenfalls etwas erhöht und lag Ende August bei 3 Jahren.

Die Wertentwicklung seit Jahresbeginn lag bei 5,60% (Anteilklasse A), 5,82% (Anteilklasse B) und 6,00% (Anteilklasse C).

Der Fonds war Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken wurden täglich überwacht und aktiv gesteuert.

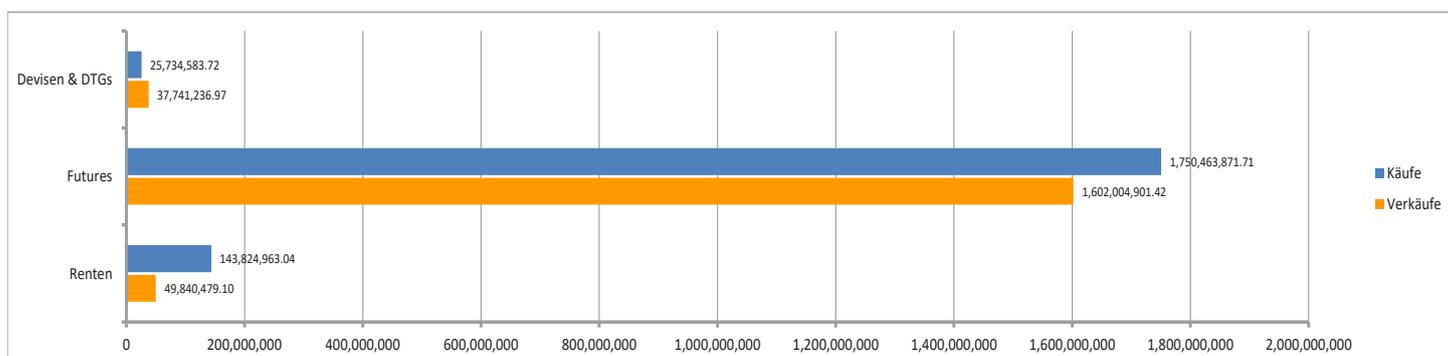
Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Publikumsfonds Metzler Wertsicherungsfonds 93 im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. August 2024: ¹⁾



Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes in EUR. ²⁾



1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) ex Transaktionsvolumen Unternehmensbeteiligungen, (un)-verbriefte Darlehensforderungen & SWAPS sofern im Bestand (siehe Vermögensaufstellung)

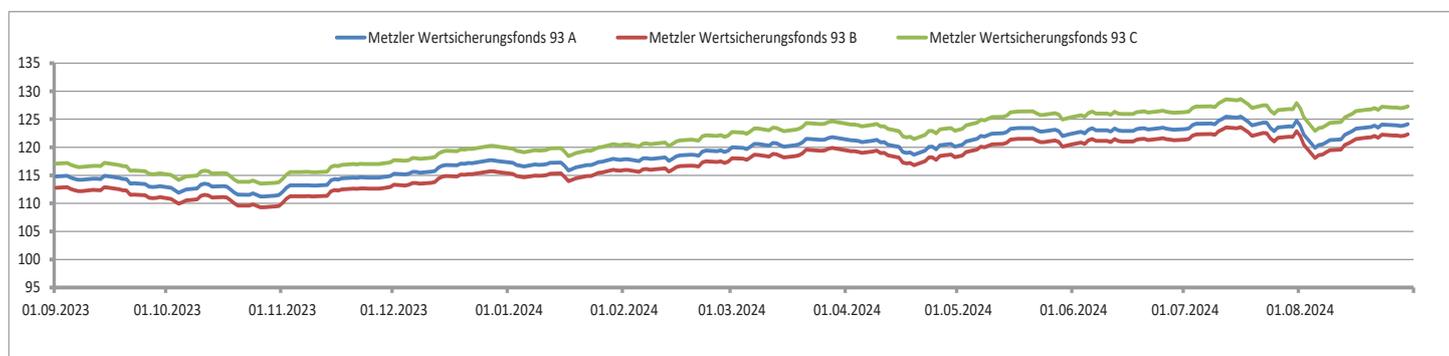
Übersicht über die Wertentwicklung

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.09.2023 bis 31.08.2024: 8,22%.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.09.2023 bis 31.08.2024: 8,56%.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.09.2023 bis 31.08.2024: 8,83%.

Entwicklung der Fondspreise des Publikumsfonds während des Berichtszeitraumes in EUR.



Darstellung der wesentlichen Risiken

Aktienkursrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. festverzinsliche Wertpapiere.

Kreditrisiken

Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die KVG hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Im Rahmen der Anlagestrategie werden systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Realisiertes Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR:	35.520.726,99
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	1.190.199,86
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	5.444.106,03
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	28.886.421,10

Veräußerungsverluste gesamt in EUR:	15.577.013,38
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	522.063,01
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	2.388.375,41
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	12.666.574,96

Realisierte Gewinne aus

	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 A	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 B	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 C
Devisen & DTGs	5.762,70	27.700,48	144.341,95
Futures	1.182.075,55	5.405.610,42	28.684.853,68
Renten	2.361,61	10.795,13	57.225,47

Realisierte Verluste aus

	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 A	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 B	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 C
Devisen & DTGs	20.526,24	95.228,67	502.691,68
Futures	454.670,13	2.078.995,49	11.028.828,16
Renten	46.866,64	214.151,25	1.135.055,12

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

10 Metzler Wertsicherungsfonds 93 Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 31. August 2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	463.990.388,22	100,99
1. Anleihen	409.520.041,00	89,14
< 1 Jahr	61.738.237,00	13,44
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	253.238.633,00	55,12
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	94.543.171,00	20,58
2. Derivate	3.179.785,06	0,69
3. Bankguthaben	30.401.340,05	6,62
4. Sonstige Vermögensgegenstände	20.889.222,11	4,55
II. Verbindlichkeiten	-4.559.635,13	-0,99
III. Fondsvermögen	459.430.753,09	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. August 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	409.520.041,00	89,14
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	363.913.042,00	79,21
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	363.913.042,00	79,21
4,7430 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZQ0	EUR	7.600	0	0	% 100,159	7.612.084,00	1,66
4,5240 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	10.900	0	0	% 100,952	11.003.768,00	2,40
4,6200 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	13.700	0	0	% 101,985	13.971.945,00	3,04
4,8420 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZU2	EUR	5.300	2.000	0	% 102,088	5.410.664,00	1,18
3,7430 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2023(2028)	DE000A14JZW8	EUR	7.700	7.700	0	% 100,113	7.708.701,00	1,68
3,7550 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2024)A.452	DE000A12T9U3	EUR	2.500	0	0	% 100,025	2.500.625,00	0,54
4,3850 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	4.000	1.000	0	% 100,624	4.024.960,00	0,88
4,1860 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.516	DE000A2NB9X8	EUR	10.300	2.000	0	% 100,854	10.387.962,00	2,26
4,4040 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	9.000	0	0	% 101,142	9.102.780,00	1,98
4,4120 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523	DE000A289K97	EUR	5.500	0	0	% 101,755	5.596.525,00	1,22
4,5440 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	8.000	0	0	% 101,459	8.116.720,00	1,77
4,3300 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.22(2027)A.539	DE000A3H2Y99	EUR	4.000	4.000	0	% 101,321	4.052.840,00	0,88
4,2410 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.21(25)	DE000A3E5SH3	EUR	4.000	0	0	% 100,904	4.036.160,00	0,88
3,7680 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(27)	DE000A30V6W9	EUR	4.500	0	0	% 100,084	4.503.780,00	0,98
3,9090 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(28)	DE000A3E5SR2	EUR	9.000	0	0	% 100,085	9.007.650,00	1,96
3,4010 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.24(29)	DE000A30V604	EUR	10.000	10.000	0	% 99,905	9.990.500,00	2,17
3,7520 % Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.271 v.22(28)	DE000A30V349	EUR	10.000	10.000	0	% 99,954	9.995.400,00	2,18
4,1370 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	9.000	0	0	% 101,104	9.099.360,00	1,98
4,5240 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	7.000	0	0	% 102,219	7.155.330,00	1,56
4,3410 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 22(27)	DE000A2LQPM0	EUR	13.400	2.600	0	% 102,235	13.699.490,00	2,98
4,7680 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.2 22(26)	DE000A2LQPN8	EUR	5.000	1.000	0	% 101,500	5.075.000,00	1,10
3,8250 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)	DE000A1RQJE9	EUR	12.000	2.000	0	% 100,158	12.018.960,00	2,62
3,6420 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2402 v.24(28)	DE000A1RQEQ4	EUR	17.500	17.500	0	% 100,202	17.535.350,00	3,82
3,6950 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2407 v.24(28)	DE000A1RQEV4	EUR	12.000	12.000	0	% 100,105	12.012.600,00	2,61
5,0490 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	14.000	800	0	% 101,810	14.253.400,00	3,10
4,5420 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.223 v.22(26)	DE000A289KP6	EUR	11.000	0	0	% 102,134	11.234.740,00	2,45
4,5770 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.225 v.23(28)	DE000A289KR2	EUR	9.000	500	0	% 103,220	9.289.800,00	2,02
3,5410 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.229 v.23(26)	DE000A30V240	EUR	10.000	0	0	% 99,995	9.999.500,00	2,18
3,7040 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.233 v.24(27)	DE000A30V281	EUR	4.500	4.500	0	% 99,921	4.496.445,00	0,98
5,7080 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	7.600	1.400	0	% 103,139	7.838.564,00	1,71

12 Metzler Wertsicherungsfonds 93 Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. August 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
5,1580 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3213 v.22(26)	DE000A3MQP67	EUR	12.000	0	0	% 102,604	12.312.480,00	2,68
1,2500 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1147 v.14(24)	DE000LFA1479	EUR	3.500	0	0	% 99,822	3.493.770,00	0,76
3,6640 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.24(29) Aus.585	DE000A3823X1	EUR	9.000	9.000	0	% 99,863	8.987.670,00	1,96
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.20(25) Ausg.895	DE000A289NY2	EUR	7.000	0	0	% 97,069	6.794.830,00	1,48
3,7950 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1330	DE000NRW0FZ2	EUR	4.000	0	0	% 100,032	4.001.280,00	0,87
3,5300 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1494	EUR	4.000	4.000	0	% 100,101	4.004.040,00	0,87
3,6850 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1478	EUR	14.500	14.500	0	% 100,017	14.502.465,00	3,16
3,7190 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1460	EUR	6.500	6.500	0	% 100,028	6.501.820,00	1,42
4,4590 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	13.000	0	0	% 100,632	13.082.160,00	2,85
4,6150 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	12.300	0	0	% 101,458	12.479.334,00	2,72
3,7050 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.2	DE000SHFM436	EUR	7.000	0	0	% 100,087	7.006.090,00	1,52
3,8440 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.23(28) A.1	DE000SHFM915	EUR	10.000	10.000	0	% 100,155	10.015.500,00	2,18
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	45.606.999,00	9,93
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	45.606.999,00	9,93
4,4880 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	14.400	800	0	% 100,734	14.505.696,00	3,16
4,3380 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	9.000	0	0	% 100,150	9.013.500,00	1,96
3,6780 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.22 v.23(27)	DE000A30VNN4	EUR	10.000	0	0	% 99,947	9.994.700,00	2,18
3,5410 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.25 v.23(26)	DE000A30VNR5	EUR	12.100	4.100	0	% 99,943	12.093.103,00	2,63
Summe Wertpapiervermögen						EUR	409.520.041,00	89,14

Vermögensaufstellung zum 31. August 2024

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Derivate				EUR	3.179.785,06	0,69
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	3.417.547,44	0,74
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte				EUR	3.417.547,44	0,74
FUTURE SPI 200 INDEX 19.09.24 ASX	226,00	AUD	Anzahl 115		586.751,90	0,13
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 19.09.24 MSE	661,00	CAD	Anzahl 70		867.485,37	0,19
FUTURE SMI 20.09.24 EUREX	185,00	CHF	Anzahl 159		621.823,41	0,14
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 20.09.24 EUREX	185,00	EUR	Anzahl 674		271.755,00	0,06
FUTURE FTSE 100 INDEX 20.09.24 ICE	961,00	GBP	Anzahl 197		332.707,84	0,07
FUTURE HANG SENG INDEX 27.09.24 HKFE	456,00	HKD	Anzahl 71		94.766,77	0,02
FUTURE TOKYO STK.PR.(TOPIX) IND. 12.09.24 OSE	969,00	JPY	Anzahl 162		-315.676,53	-0,07
FUTURE E-MINI RUSS.2000 IND. 20.09.24 CME	352,00	USD	Anzahl 81		589.980,12	0,13
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 20.09.24 CME	352,00	USD	Anzahl 143		743.399,89	0,16
FUTURE MSCI EMERG. MARKETS 20.09.24 ICE	247,00	USD	Anzahl 485		-78.207,44	-0,02
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 20.09.24 CME	359,00	USD	Anzahl 36		-297.238,89	-0,06
Zins-Derivate				EUR	-237.762,38	-0,05
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte				EUR	-237.762,38	-0,05
FUTURE TREASURY BOND 10Y(SYNTH.) 16.09.24 ASX	226,00	AUD	37.700.000		215.662,03	0,05
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 18.12.24 MSE	661,00	CAD	32.100.000		-198.002,01	-0,04
FUTURE EURO-BOBL 06.09.24 EUREX	185,00	EUR	16.100.000		5.790,00	0,00
FUTURE EURO-BUND 06.09.24 EUREX	185,00	EUR	16.000.000		20.050,00	0,00
FUTURE LONG TERM EURO OAT 06.09.24 EUREX	185,00	EUR	13.500.000		31.250,00	0,01
FUTURE LONG GILT (SYNTH.) 27.12.24 ICE	961,00	GBP	9.900.000		-14.109,26	0,00
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 19.12.24 CBOT	362,00	USD	40.000.000		-191.994,94	-0,04
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 31.12.24 CBOT	362,00	USD	33.500.000		-106.408,20	-0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	30.401.340,05	6,62
Bankguthaben				EUR	30.401.340,05	6,62
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		EUR	17.285.995,24	% 100,000	17.285.995,24	3,76
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		AUD	2.053.005,65	% 100,000	1.258.894,81	0,27
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		CAD	1.886.273,94	% 100,000	1.264.682,49	0,28
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		CHF	1.809.317,28	% 100,000	1.927.060,69	0,42
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		GBP	1.102.906,19	% 100,000	1.309.864,83	0,29
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		HKD	10.958.965,27	% 100,000	1.269.383,12	0,28
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		JPY	374.075.853,00	% 100,000	2.321.448,27	0,51
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		USD	4.166.006,93	% 100,000	3.764.010,60	0,82
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	20.889.222,11	4,55
Zinsansprüche		EUR	2.898.452,36		2.898.452,36	0,63
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	16.789.132,48		16.789.132,48	3,65
Variation Margin		EUR	1.201.637,27		1.201.637,27	0,26
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-4.559.635,13	-0,99
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-1.353,96		-1.353,96	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-151.158,27		-151.158,27	-0,03
Verwahrstellenvergütung		EUR	-18.581,71		-18.581,71	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-7.118,84		-7.118,84	0,00
Variation Margin		EUR	-4.381.422,35		-4.381.422,35	-0,95
Fondsvermögen				EUR	459.430.753,09	100,00¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

14 Metzler Wertsicherungsfonds 93 Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. August 2024

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A		
Anteilwert	EUR	124,13
Ausgabepreis	EUR	128,47
Rücknahmepreis	EUR	124,13
Anzahl Anteile	STK	123.734
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B		
Anteilwert	EUR	122,31
Ausgabepreis	EUR	122,31
Rücknahmepreis	EUR	122,31
Anzahl Anteile	STK	575.140
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C		
Anteilwert	EUR	127,31
Ausgabepreis	EUR	127,31
Rücknahmepreis	EUR	127,31
Anzahl Anteile	STK	2.935.565

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.08.2024	
AUD	(AUD)	1,6308000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4915000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9389000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8420000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,6333000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	161,1390000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1068000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
226	Sydney – ASX–Fut. + Opt.
247	New York – ICE Fut. U.S.
352	Chicago – CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
456	Hongkong – HKFE
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
961	London – ICE Fut. Europe
969	Osaka Exchange F.+O.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,6250 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2015(23)	EU000A1Z6630	EUR	0	5.000	
3,9160 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2014(24)	XS1133551405	EUR	0	5.000	
Nichtnotierte Wertpapiere ¹⁾					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,1120 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2023)A.494	DE000A2AAPN5	EUR	0	4.500	
4,4360 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2024)A.491	DE000A2AAPJ3	EUR	0	2.500	
0,7500 % Berlin, Land Landessch.v.2015(2023)A.474	DE000A161WS6	EUR	0	4.500	
4,2880 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.18(23)	DE000A2AAWH3	EUR	0	6.000	
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/02 f.13.12.23	DE000BU0E006	EUR	0	15.000	
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/04 f.20.03.24	DE000BU0E030	EUR	0	10.000	
Frankreich EO-Treasury Bills 2023(24)	FR0128071000	EUR	15.000	15.000	
4,3150 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 18(23)	DE000A1685Y4	EUR	0	5.700	
4,5150 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.5 19(23)	DE000A2LQN95	EUR	0	4.000	
4,4380 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	0	3.000	
5,2620 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	0	6.000	
2,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1144 v.14(24)	DE000LFA1446	EUR	0	4.000	
5,9520 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1296	EUR	0	13.000	
5,4200 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1312	EUR	0	10.800	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, HANG SENG, MSCI EM TR USD, MSCI EM USD, NASDAQ-100, RUSSELL 2000, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)					
		EUR			821.088,78
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN, 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, BRITISCH LO.GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND)					
		EUR			518.263,69
Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen					
Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,76%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 63.475.820,69 Euro Transaktionen.					

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	549.631,76	4,44
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	7.785,95	0,06
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	32.121,92	0,26
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	589.539,63	4,76
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.103,98	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-142.816,95	-1,15
– Verwaltungsvergütung	EUR	-142.816,95	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.934,19	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.744,97	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	9.797,78	0,08
– Depotgebühren	EUR	-1.496,51	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	11.959,70	
– Sonstige Kosten	EUR	-665,41	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-518,27	
Summe der Aufwendungen	EUR	-145.802,31	-1,18
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	443.737,32	3,59
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.190.199,86	9,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-522.063,01	-4,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	668.136,85	5,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	91.580,78	0,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-37.514,09	-0,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	54.066,69	0,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.165.940,86	9,42

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

		EUR	16.623.439,43
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-2.512.394,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	428.878,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.941.272,93	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	82.545,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.165.940,86
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	91.580,78	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-37.514,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	15.359.530,66

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.111.874,17	8,99
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	1.111.874,17	8,99

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	205.578	EUR	25.006.298,08	EUR	121,64
2021/2022	Stück	190.316	EUR	21.540.155,94	EUR	113,18
2022/2023	Stück	144.925	EUR	16.623.439,43	EUR	114,70
2023/2024	Stück	123.734	EUR	15.359.530,66	EUR	124,13

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.512.809,27	4,37
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	35.587,20	0,06
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	146.885,28	0,26
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	2.695.281,75	4,69
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.508,65	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-389.381,96	-0,68
– Verwaltungsvergütung	EUR	-389.381,96	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-32.448,42	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.687,31	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-23.141,63	-0,04
– Depotgebühren	EUR	-6.119,79	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-14.567,39	
– Sonstige Kosten	EUR	-2.454,45	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-2.097,37	
Summe der Aufwendungen	EUR	-455.167,97	-0,79
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.240.113,78	3,89
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.444.106,03	9,47
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.388.375,41	-4,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	3.055.730,62	5,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	920.896,77	1,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-500.477,07	-0,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	420.419,70	0,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.716.264,10	9,94

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

		EUR	61.332.458,72
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	3.609.302,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	16.664.183,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-13.054.881,51	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-313.456,58
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	5.716.264,10
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	920.896,77	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-500.477,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	70.344.568,50

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.295.844,40	9,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	5.295.844,40
			9,21

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	224.994	EUR	26.712.479,29	EUR	118,73
2021/2022	Stück	241.926	EUR	26.808.899,65	EUR	110,81
2022/2023	Stück	544.378	EUR	61.332.458,72	EUR	112,67
2023/2024	Stück	575.140	EUR	70.344.568,50	EUR	122,31

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	13.329.808,02	4,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	188.750,48	0,06
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	779.292,34	0,27
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	14.297.850,84	4,87
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-24.598,58	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.230.726,40	-0,42
– Verwaltungsvergütung	EUR	-1.230.726,40	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-175.818,05	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.582,90	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-64.172,04	-0,02
– Depotgebühren	EUR	-33.419,88	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-17.083,10	
– Sonstige Kosten	EUR	-13.669,06	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-11.421,14	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.510.897,97	-0,51
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	12.786.952,87	4,36
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	28.886.421,10	9,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-12.666.574,96	-4,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	16.219.846,14	5,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.928.304,78	1,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.491.947,48	-0,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.436.357,30	0,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	30.443.156,31	10,37

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

		EUR	336.521.212,50
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	7.164.667,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	21.000.857,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-13.836.189,94	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-402.382,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	30.443.156,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.928.304,78	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.491.947,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	373.726.653,94

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	29.006.799,01	9,88
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	29.006.799,01	9,88

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	1.764.125	EUR	216.359.785,98	EUR	122,64
2021/2022	Stück	1.912.684	EUR	219.520.160,51	EUR	114,77
2022/2023	Stück	2.876.835	EUR	336.521.212,50	EUR	116,98
2023/2024	Stück	2.935.565	EUR	373.726.653,94	EUR	127,31

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	3. März 2008
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	3. September 2012
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	3. September 2012

Erstausgabepreise

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	103,50 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

(berechnet auf den Anteilwert / vom Anteilinhaber zu tragen)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	3,50 %
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,00 %
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,00 %

Rücknahmeabschlag

(vom Anteilinhaber zu tragen)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	keine
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	5.000,00 EUR (Erstmindestanlagesumme)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	500.000,00 EUR (Erstmindestanlagesumme)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	0,90 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,60 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,35 % p.a.

Verwahrstellenvergütung³⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,05 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	nicht einschlägig
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B + C	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

Währung

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	EUR

Ertragsverwendung

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	A0MY0U / DE000A0MY0U9
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	A1JSXR / DE000A1JSXR5
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	A0H1AG / DE000A0H1AG2

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00%.

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,60%.

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12%.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 384.461.481,69

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC (Broker) IE
Barclays Bank PLC (Broker) GB
Goldman Sachs Bank Europe SE (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 89,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,69

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,89 %
größter potenzieller Risikobetrag 2,77 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,46 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,60

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag¹⁾

MSCI World Net TR Index 100,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Anteilwert EUR 124,13
Ausgabepreis EUR 128,47
Rücknahmepreis EUR 124,13
Anzahl Anteile STK 123.734

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Anteilwert EUR 122,31
Ausgabepreis EUR 122,31
Rücknahmepreis EUR 122,31
Anzahl Anteile STK 575.140

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Anteilwert EUR 127,31
Ausgabepreis EUR 127,31
Rücknahmepreis EUR 127,31
Anzahl Anteile STK 2.935.565

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,41 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	67.829,42
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	17.514.081,39
davon feste Vergütung	EUR	16.219.894,14
davon variable Vergütung	EUR	1.294.187,25

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	191
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	3.213.083,41
davon Geschäftsleiter	EUR	1.054.480,80
davon andere Führungskräfte	EUR	2.158.602,61
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (Sind bereits in „andere FKs“ enthalten)	EUR	0,00

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2023

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebsstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen rätierliche Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Frankfurt am Main, den 28. November 2024

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 93 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.
- den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage

dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Metzler Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Metzler Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. November 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge

Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González

Wirtschaftsprüfer

SONSTIGE INFORMATION

– NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESBERICHT UMFASST

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088
(Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04-11 11
Telefax: (+49 69) 21 04-71 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com